



Bugenhagen - Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



ab November 2013

Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort
Seite 2

Aus der Gemeinde
Seiten 3, 7

Diakonie
Seite 4

Advent
Seite 5

Gottesdienst
Seite 6 und 7

Kinder
Seite 9

Veranstaltungen
Seite 8, 10, 11

2 Das geistliche Wort

„Tage des Gedenkens“

prägen, *liebe Leserin, lieber Leser*, diesen Monat: Volkstrauer und Toten- oder Ewigkeitssonntag beschließen das Kirchenjahr. Deshalb sollen wir am letzten Novembersonntag aus den 90. Psalm hören: Herr, „lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ (Vers 12). Dass einem im Laufe des Lebens früher oder später klar wird: auch ich werde sterben (nicht nur die anderen ...), bedeutet ein Erkenntnis- und Realitätsgewinn. Kein Ausweichen mehr, kein Verleugnen mehr! Für mich liegt darin etwas Befreiendes: Es gibt keinen Unendlichkeits-Wahn, keinen Unsterblichkeits-Wahn mehr und auch kein Leben-Wollen (oder Leben-Müssen) um jeden Preis. Weil mein Leben ein Ende hat, bekomme ich eine realistischere Einstellung zu meiner Umwelt: der persönlichen und der globalen.

Und gleichzeitig sind die Toten nicht tot! Zu Allerheiligen und Allerseelen, zum Volkstrauertag und am Totensonntag werden sie für katholische und evangelische Christen in Erinnerung gerufen: die Gemeinde ist – seit ihren Anfängen – eine Gemeinde der Lebenden *und* der Toten. Und in manchen Gemeinden wird am letzten Sonntag im Kirchenjahr bei der Verlesung jedes verstorbenen Kindes, jeder verstorbenen Frau und jedes verstorbenen Mannes der Ruf laut: „ ..., lebendig bei

Gott!“ Bei dem Allmächtigen und Barmherzigen ist Frieden eingekehrt.

Oder es soll bei dem Allerhöchsten zum endgültigen Frieden kommen. Wir gedenken gemeinsam in diesem Monat auch der Opfer von Krieg und Gewalt, der Opfer von Erniedrigung und Verblendung: am 9. November, der Reichspogromnacht und am 17. November, dem Volkstrauertag. Unglaublich lange dauert es manchmal, bis auch das Schicksal der Geschändeten und Gedeimütigten, der Gefolterten und schließlich Getöteten verblasst – und das Unbegreifliche zurück tritt.

Bis dahin werden wir erinnernd gemahnt: eines jeden Menschen Würde ernst zu nehmen und zu achten *und* dass „wir alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden müssen“ (2. Korinther 5,10), wie es am Volkstrauertag heißt. Keiner kann sich – auf welchem Wege auch immer – seiner Verantwortung entziehen. Auch wenn jemand von einem menschlichen Gericht nicht (mehr) erreicht wird – es wird doch noch einmal Recht gesprochen werden: wer Leid erlitten hat, wird getröstet werden, wer anderen etwas schuldig geblieben ist, wird auch etwas bekommen: beide von Jesus Christus, dem Richter *und* Retter unserer Seelen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage des Gedenkens
Ihr B. Pechmann

Freiwillige Gemeindespende 2013

Im vergangenen Jahr sind wieder viele Menschen unserem Spendenaufruf gefolgt. Über 17.000 Euro sind eingegangen. Die Spenden waren ja vor allem für die Renovierung des Gemeindefaals vorgesehen. Einiges ist ja schon zu sehen. Die neue Lautsprecheranlage wird vor allem in der Winterkirche von vielen wahrgenommen werden. Hierfür haben wir zusätzlich zu den Spenden aus der Gemeinde noch einen Zuschuss von unserem Bezirksrat bekommen. Vielen Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass wir so viel schon schaffen konnten. Wie es genau aussieht mit der Saalrenovierung und der Glockensanierung, für die wir ja im Jahr davor um Spenden gebeten haben werden wir bei der Gemeindeversammlung im Januar vorstellen (Termin ist der 26. Januar nach dem Gottesdienst - bitte schon vormerken).

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Spendenaufruf starten. Im Moment kämpfen wir aber noch mit der Technik. Irgendetwas wurde an der Gemeindegliederdatei verändert, so dass wir die notwendigen Adressdaten für die Briefe nicht so ermitteln können wie in den vergangenen Jahren. Hoffentlich bekommen wir dies in den nächsten Tagen in den Griff...

In diesem Jahr haben wir kein besonderes Projekt in Vorbereitung. Im Gemeindefaal sind noch ein paar Wünsche offen geblieben und für die Deckung der laufenden Kosten kommen wir bei sinkenden Zuweisungen leider auch nicht ganz ohne Spenden aus. Um die fälligen Renovierungsarbeiten an unseren Gebäuden weiter voranzutreiben und die laufenden Kosten im Griff zu behalten, erbitten wir die diesjährige Gemeindespende.

Wenn Ihnen etwas Bestimmtes für Ihre Gemeindespende besonders am Herzen liegt und Sie Ihre Spende hierfür verwenden wissen möchten, ist dies selbstverständlich möglich. Versehen Sie bitte Ihre Spende mit einem entsprechenden Vermerk.

Für Spenden bis 100,- € gilt der Überweisungsbeleg mit dem Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Bei Spenden ab 100,- € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.



Spendenkonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Konto 589 071 oder
IBAN DE87250501800000589071 BIC: SPKHDE2HXXX (Hannover)

Brot für die Welt

Aufruf zur 55. Aktion Brot für die Welt

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Das Thema Ernährungssicherung bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt der 55. Aktion von Brot für die Welt, die traditionell am 1. Advent startet. „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“ setzt sich dafür ein, den Hunger auf der Welt zu reduzieren.

Auf unserer Erde ist eigentlich genug fruchtbares Land vorhanden, um die gesamte Weltbevölkerung zu ernähren. Eigentlich. In der Realität hungern jedoch fast 850 Mio. Menschen. In Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern in den verschiedenen Weltregionen lernen Kleinbauernfamilien unter anderem, wie sie ihren Boden

nachhaltig nutzen, um ihn für die nachkommenden Generationen zu bewahren. Nachhaltiges Wirtschaften ermöglicht ihnen langfristig eine Zukunft in der sie Geld für Nahrung, Medikamente und die Ausbildung ihrer Kinder haben. Eine Zukunft, in der Hunger keine Rolle mehr spielt.

Spenden für
Brot für die Welt:
Kontonr. 500 500 500
BLZ 1006 1006
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE10100610060500500500
BIC GENODED1KDB



Von Herzen für *Asphalt*

Am **29. November 2013**, am Freitag vor dem ersten Advent, steht die Kreuzkirche wieder ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes zugunsten des Asphalt-Magazins.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr sind an über 20 Ständen schöne Dinge aus Holz, Glas, Keramik, Textilien oder Papier zu finden. Ein großes Kuchenbuffet lädt zu einer kulinarischen Pause ein.

Der Weihnachtsmarkt in der Kreuzkirche ist eine inzwischen bekannte und

beliebte Veranstaltung für Menschen, die das Besondere lieben und gleichzeitig dem Asphalt-Projekt etwas Gutes tun möchten. Das ehrenamtlich engagierte Basarteam hofft, den Vorjahreserlös von 7.593 Euro erneut zu steigern, um damit die Arbeit des Straßenmagazins Asphalt noch nachhaltiger unterstützen zu können.

Susanne Kujawa-Ahrensmeier
Koordinatorin

„Lebendiger Adventskalender“ - jetzt für ein Fenster melden!

Wie im vorigen Gemeindebrief bereits angekündigt, soll es in der kommenden Adventszeit in der Bugenhagen-Gemeinde wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ausreichendes Interesse scheint vorhanden, nun wollen wir möglichst viele Tage vom 1. bis zum 23. Dezember einem Gastgeber zuordnen! Das Fenster für den 24. Dezember wird traditionell in der KiTa geschmückt, das zugehörige Treffen wird aber durch die Weihnachtsgottesdienste abgedeckt... Wer einen Termin ausrichten möchte, sollte sich bald-möglichst in der Kindertagesstätte oder im Gemeindebüro melden. Die Liste, an welchen Tagen wo ein „Lebendiges Adventstreffen“ stattfindet, soll ab Ende November im Schaukasten aushängen. Hiermit sind alle auch bereits herzlich eingeladen, gelegentlich oder regelmäßig vorbeizuschauen.

Worauf sollte ich mich einstellen, wenn ich Gastgeber für ein solches Treffen werden möchte? Im Vorbereitungstreffen Ende Oktober haben wir uns auf folgende Eckpunkte verständigt:

Die Adventsfenster werden nach eigenen Vorstellungen geschmückt. Wichtig ist aber die gut sichtbare Zahl, die das „eigene Datum“ bekannt gibt.

Die „Fensterzeit“ beginnt um 17.00 Uhr vor/neben/hinter der Wohnung/dem Haus der Gastgeber und endet spätestens mit dem Abend-Glockenläuten um 18.00 Uhr.

Warme Getränke ohne und mit Alkohol, sowie ein paar Weihnachtskekse (muss nicht selbstgebacken sein!) oder Mandarinen können gern angeboten werden. Trinkbecher können in ausreichender Menge in der KiTa ausgeliehen werden.

Vorgefertigte wetterfeste Liedertexte sind ebenfalls vorhanden. Aber natürlich können Sie auch eigene Zettel mit Ihren „Wunsch-Hits“ drucken.

Sowohl Kinder als auch Erwachsene lauschen gern einer nicht zu langen Geschichte. Wir hatten dafür auch eine Idee zu einem durchgehenden Motiv als Anregung für alle Gastgeber. Weitere Informationen und mehr Details sind einer „Checkliste“ zu entnehmen, die im Gemeindebüro erhältlich ist. Außerdem soll es kurz vor dem Start des Lebendigen Adventskalenders am

Mittwoch, 27. November, 20.00 Uhr

im Gemeindehaus ein weiteres Treffen geben, bei dem die Gastgeber Informationen, Material und Ideen austauschen können (wer sich als Gastgeber diesen Termin nicht einrichten kann, wird dieselben Informationen auf anderem Wege erhalten).

Somit nochmals eine herzliche Einladung zur Beteiligung!

Das Vorbereitungsteam „Lebendiger Adventskalender“

6 Gottesdienst

Sonntag 17. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Vorl. So im Kirchenjahr
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge und
Aktion Sühnezeichen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch 20. November 18.00 Uhr ...und führe uns nicht in Versuchung
Buß- und Betttag
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und
Ursula Heinrichs

Sonntag 24. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Ewigkeitssonntag
Pastor Burkhard Pechmann /
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Sprengelkollekte
anschl. Kirchenkaffee



Sonntag 1. Dezember 10.00 Uhr Familiengottesdienst
1. Advent
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

Sonntag 8. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
2. Advent
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Weltmission - Mission macht Mut

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 15. Dezember 10.00 Uhr Singegottesdienst
3. Advent
Kirchenmusiker Martin Pflume und
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: KIKIMU in der eigenen Gemeinde
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 22. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
4. Advent Prädikant Erol Brumshagen
Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen
in Ost- und Westeuropa

Weitere Gottesdienste

Altenheim Elkartallee 6:

Buß- und Betttag, Mittwoch, 20. November, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen:

Donnerstag, 21. November 10.30 Uhr mit Totengedenken

Nun ist es soweit:

Ende November werde ich in ein Haus für altersgemäßes Wohnen ziehen, das in der Lönstr. 26 eröffnet wird.

28 Jahre habe ich am Bertha-von-Suttner-Platz gewohnt. Ebenso lange gehörte ich der „Bugenhagen-Gemeindefamilie“ an. Nun möchte ich mich auf diesem Wege verabschieden und mich bedanke für Vieles: für die Mitarbeit im Kirchenvorstand. für gute Begegnungen und persönliche Glaubensbereicherung.

Ihnen alle werde ich verbunden bleiben „... *in der Gemeinschaft der Heiligen*..“

Ihre Jutta Oppermann

8 Veranstaltungen



The poster features a festive background with snowflakes and stars. At the top left is the logo for 'Antenne NIEDERSACHSEN' in a dark rounded rectangle. Below it, 'Hilft e.V.' is written in a white rounded rectangle. The main headline reads 'Antenne für Kinder – Niedersachsen hilft'. Below this, there are three lines of text: 'Helfen Sie Familien in Not! Dank Ihrer Unterstützung konnte Antenne Niedersachsen hilft e.V. in den letzten Jahren vielen notleidenden Familien in Niedersachsen unter die Arme greifen.', 'Zusammen mit der Diakonie-Hilfe und Caritas wollen wir auch in diesem Jahr wieder notleidende Familien und soziale Kinderprojekte zwischen Küste und Harz unterstützen. Spenden Sie für die gute Sache auf antenne.com.', and 'Zusammen sind wir Niedersachsen. Antenne Niedersachsen. Danke.' At the bottom, there are four logos: a cross-in-square logo, 'ekn' (Evangelischer Kirchenrat Niedersachsen), 'RUNDFUNK bernward.MEDIEN', and 'DIAKONIEHilfe' with the tagline 'Damit Zuversicht wächst.'

42. Waldheimer Wichtelmarkt

Wie seit über 40 Jahren Tradition, wird sich die Brandensteinstraße in Waldheim am **30. November** und **1. Dezember** jeweils von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr wieder in einen bunten Adventsmarkt verwandeln. Organisiert von den Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Waldheim e.V. ist der Waldheimer Wichtelmarkt eine feste Institution nicht nur für den Stadtteil.

Die Kinder können sich mit Karussell, Mini-Scooter sowie Spiel- und Bastelaktionen vergnügen oder bei Stockbrot oder heißen Waffeln aufwärmen. Zu bestimmten Zeiten stehen das Murmelland und die Ponykutsche bereit. Ein Flohmarktzelt und ein Büchermarkt laden zum Stöbern ein und die beliebte

Tombola lockt mit tollen Preisen. Und wer Glück hat, trifft am Nachmittag den Weihnachtsmann. Auch die Älteren können bei Bratwurst, Flammkuchen, Glühwein oder Erbsensuppe in die richtige Adventsstimmung kommen. Wer es lieber süß mag, kommt bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet und einer Tasse Kaffee oder Kakao auf seine Kosten. Und zum Mitnehmen gibt es selbstgemachte Marmelade und Kekse sowie liebevoll dekorierte Adventskränze.

Der Erlös diese vorweihnachtlichen Straßenfestes kommt dem Erhalt des Waldheimer Kindergartens zugute, er übrigens eine der ältesten Elterninitiativen Hannovers ist.

PS: Auch der Bugenhagen-Posaunenchor ist seit vielen, vielen Jahren dabei...



Adventsbasteln für Kinder

Am **Samstag, den 23. November** findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren ein Adventsbasteln im Gemeindehaus statt. Weihnachtsgestecke und andere Dekorationen können mit nach Hause genommen werden. Vielleicht entsteht hier ja schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk?!

Für eine Erfrischung wird gesorgt. Die Kosten liegen bei 4 Euro.

Damit ich weiß, wie viel Material wir brauchen, ist eine Anmeldung erforderlich. Entweder per Mail an c.tretter@kirche-bughenagen.de oder über das Gemeindebüro unter Telefon 88 34 89.



Wir freuen uns auf dich!

Claudia Tretter und Team

„Petterson, Findus und die Hühner“

Weil's so schön war noch einmal:
Das Theater unter'm Turm spielt „Petterson, Findus und die Hühner“

Wer am ersten Aufführungswochenende verhindert war, hat jetzt noch eine neue Chance:

Am **22. November um 17.00 Uhr** und am **23. November um 16.00 Uhr** maunzt und brummelt, gackert, grunzt



und muht es noch einmal ganz gewaltig auf unserer Bühne im Gemeindehaus.

Freuen Sie sich auf die liebevoll erzählten Geschichten für Kinder und Erwachsene ab 3 Jahren. Karten bestellen Sie verbindlich telefonisch unter Telefon 01 76 / 50 42 58 46 oder unter www.theater-unterm-turm.de. Sie können dann eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn an der Tageskasse abgeholt werden. Dort gibt es lediglich eventuelle Restkarten. Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) zahlen 5 €, Erwachsene 7 €.

Unser Theaterbistro ist vor und nach der Aufführung geöffnet.

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Dienstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen (ab dem Jahr der Einschulung)

Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete (und andere Blechblasinstrumente)	
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)



Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für ½ - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)	Di. und Mi.	10.00 Uhr
	Mi.	16.00 Uhr

Konfi-Café Dienstag und Donnerstag 17.30 Uhr

Jugendmitarbeiterkreis Mittwoch, 11. Dezember 19.00 Uhr

Jugendgruppe Donnerstag 18.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 17. November und 8. Dezember 10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes Dienstag, 26. November 19.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“	Dienstag	20.00 Uhr
Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim	Montag, 18. November	15.30 Uhr
Arbeitskreis Familiengottesdienst	Donnerstag, 21. oder 28. Nov.	20.15 Uhr
Meditatives Tanzen	Freitag, 29. November	18.00 Uhr
Seniorenkreis	Montag, 2. Dezember	15.30 Uhr
Bugenhagen-Treff	Dienstag, 3. Dezember	15.00 Uhr
Engel – Gottes Boten in Bibel, Kunst und Lyrik mit Renate Ludwig		
Bibelstunde im GDA-Wohnstift Waldhausen	Dienstag, 3. Dezember	16.00 Uhr
Frauentreff		
Feuerzangenbowle	Dienstag, 3. Dezember	20.00 Uhr
Frauengesprächskreis		
Besinnliches Beisammensein	Montag, 9. Dezember	16.30 Uhr
Jahreslosung	Montag, 13. Januar	16.30 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)	Montag und Donnerstag	18.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Kontinenz	Montag, 9. Dezember	19.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker (Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)	Dienstag, 19. November, 3. und 17. Dezember	17.00 Uhr

Gemeindebrief

gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Redaktionsschluss

28. November

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab dem 15. Dezember
Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro:	Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst	Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover	Internet: www.kirche-bugenhagen.de
<u>Öffnungszeiten:</u>	e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr	
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp	Tel. 88 26 91
Pastor Burkhard Pechmann	Tel. 01 60 / 386 04 62
Diakonin Claudia Tretter	Tel. 0178 / 875 85 32
Küster Joachim Gilde	Tel. 88 34 89
Kirchenmusiker Martin Pflume	Tel. 01 72 / 513 79 88
Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann	Tel. 88 17 34
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl	Tel. 01 75 / 690 96 78
Kirchenkreissozialdienst Heike Zdunek	Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10	
Diakoniestation Süd , Sallstr. 57	Tel. 980 51 50
Ltd. Pflegekraft Schwester Karin Lisson	
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr	
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)	
Bugenhagenstiftung	Tel. 88 75 96
Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes	
Hannoversche Volksbank <u>BLZ</u> <u>Konto-Nr.</u>	
IBAN: DE05 251 900 01 0364 173 200	
BIC: VOHADE2HXXX (Hannover)	
KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)	Tel. 98 78 702
Telefonseelsorge	gebührenfrei (0800) 111 0 111



Dezember

In ihm war das Leben, und das Leben
war das Licht der Menschen.

Johannes 1, 4

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.500 Stück
Redaktion: F. Tiefenau (V.i.S.d.P.), S. Kohl, U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Kekse backen (Foto: Wodicka)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt. (Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Sparkasse Hannover BLZ Konto-Nr.
IBAN: DE87 250 501 80 0000 589 071
BIC: SPKHDE2HXXX (Hannover)